



**Ab dem 1. April muss Deutschland
ganz schön schlucken.**





Ab dem 1. April muss Deutschland ganz schön schlucken.

Leider kein Scherz: Am 1. April 2007 tritt die schwarz-rote Gesundheitsreform in Kraft. Damit wird nichts besser, aber alles teurer! Die Bundesregierung hat nicht nur ihre eigenen Ziele deutlich verfehlt, sie hat auch die Handlungsnotwendigkeiten im Gesundheitswesen missachtet.

Keines der Probleme im Gesundheitswesen ist gelöst. Zahlreiche neue Probleme sind geschaffen worden. Denn der schwarz-rote Gesundheitsmurks bringt:

- keine Freiheit für die Versicherten, ihren Versicherungsschutz weitgehend selbst zu gestalten.
- keine Entlastung der Lohnzusatzkosten oder der Versicherten. Stattdessen steigen die Beiträge.
- keine Transparenz; weder bei den Beiträgen noch bei den Abrechnungen, bei denen am Sachleistungsprinzip festgehalten wird.
- keine Vorsorge für die demographische Entwicklung. Es bleibt bei Umlagefinanzierung zu Lasten der jungen Generation.
- keine verlässliche Finanzierung. Der Bundesfinanzminister hat die Steuermitel in Höhe von 1,5 Mrd. Euro für 2008 schon wieder in Frage stellt.
- keine Nachhaltigkeit. Die nächste „Reform“ ist absehbar.
- keine Entkopplung von Gesundheitsausgaben und Arbeitskosten. Der Arbeitgeberbeitrag wird nicht festgeschrieben.
- keine Konzentration der über Zwangsbeiträge finanzierten Leistungen auf das medizinisch unbedingt Notwendige.
- keine Entbürokratisierung. Stattdessen kommt mit dem so genannten Gesundheitsfonds ein weiteres bürokratisches Instrument hinzu.

Wir arbeiten weiter am privaten Krankenversicherungsschutz mit sozialer Absicherung für alle.

Mehr dazu: gesundheit.fdp.de

Antwortfax an: 030 / 28 49 58 22

Ich möchte mehr Informationen über die Gesundheitspolitik der FDP.

Ich möchte die FDP unterstützen.

Name/Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____

V.i.S.d.P. FDP-Bundesgeschäftsstelle, Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin, info@fdp.de

